

Vulcani noceat non tibi Flamma precor
 Camenz eine Stein-Stadt / sie hat viele
 Felsen und stattliche Steinbrüche die zwey
 grosse Kirchen in der Stadt stehen auf Felsen
 man betrachte den Schloß-Berg die Gegend
 von der Neinhardts Mühle bis an die 2.
 Mühlen gegen Pulknitz, lauter Felsen! Der
 Eulenberg Sandberg und Hüttberg haben
 schöne Felder doch unten ist es Fels man gehe
 nur in den Trepels Brunn / lauter Fels das
 Wasser des Schüler Borns quillet aus Fel-
 sen. unter andern ist daselbst Considerabel
 die Münchs Mauer hoch und dicke stehet auff
 lauter Felsen von ungemeynen grossen
 Steinen als Werckstücken erbauet,
 daß sich die da vorbeu ziehend Passagirs
 nicht wenig verwundern. Ich sage vor mich,
 als der aller Christl. König Ludvv, XIV. mit
 den Barbarn in Africa 1682. Friede machte
 nur damit er seines Glaubens-Genossen die
 Genueser besser bekriegen könnte / und die aller-
 prächtigste in Italia, sehr zerlästert hatte / daß
 ein herrlich Gebäude da, das andere dort la-
 ge, und aber Genua die Camenzische Münchs
 Mauer gehabt hätten / würde der gutten
 Stadt wenig Schaden wiederfahren seyn.
 Innerhalb der Stadt Mauren giebt's das-
 selbst